

Produktbeschreibung

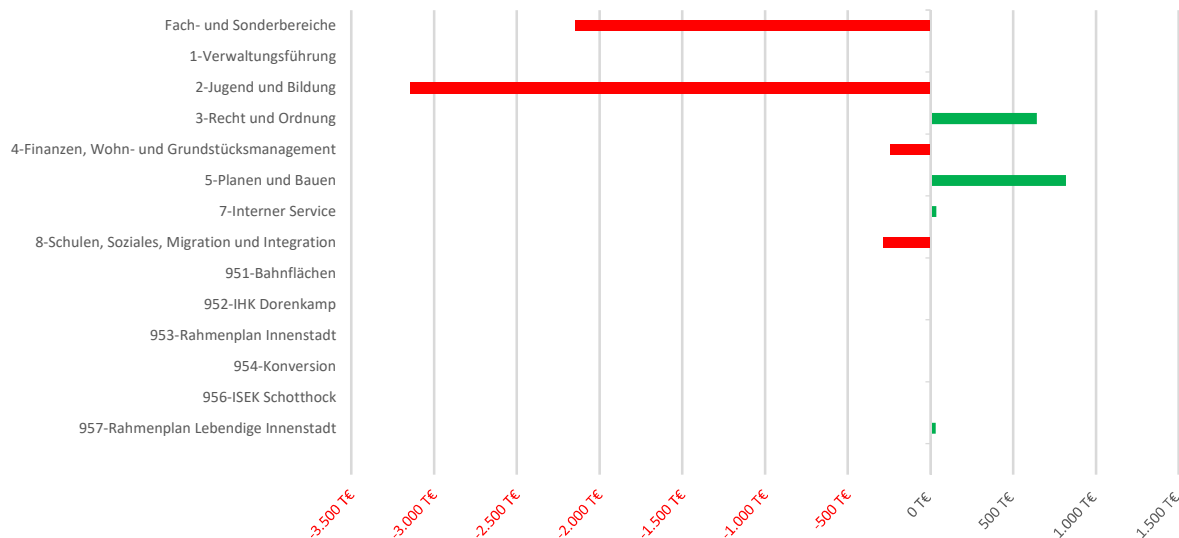
Verantwortliche/r

Jürgen Wullkotte

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Planwert 2025	Prognose		Abweichung		
				Prognose bisher	Prognose	Abweichung in €	Abweichung in %	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	134.154.000	134.154.000	137.194.000	3.040.000	2,3 %	↑
	+	Grundsteuer A	332.000	332.000	192.000	-140.000	-42,2 %	↓
	+	Grundsteuer B	18.066.000	18.066.000	18.316.000	250.000	1,4 %	↑
	+	Gewerbsteuer	59.670.000	59.670.000	62.670.000	3.000.000	5,0 %	↑
	+	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	42.647.000	42.647.000	42.647.000	0	0,0 %	→
	+	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.062.000	8.062.000	8.062.000	0	0,0 %	→
	+	Vergnügungssteuer	757.000	757.000	757.000	0	0,0 %	→
	+	Hundesteuer	506.000	506.000	506.000	0	0,0 %	→
	+	Steuer auf sexuelle Vergnügungen	14.000	14.000	14.000	0	0,0 %	→
	+	Kompensationsleistungen (Familienleistungsausgleich)	4.100.000	4.100.000	4.030.000	-70.000	-1,7 %	↓
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.409.000	41.409.000	41.409.000	0	0,0 %	→
	+	Schlüsselzuweisung	40.683.000	40.683.000	40.683.000	0	0,0 %	→
	+	Aufwands- und Unterhaltungspauschale	726.000	726.000	726.000	0	0,0 %	→
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.627.000	4.627.000	4.837.000	210.000	4,5 %	↑
	+	Konzessionsabgaben	3.513.000	3.513.000	3.513.000	0	0,0 %	→
	+	Nachzahlungszinsen Gewerbsteuer	100.000	100.000	310.000	210.000	210,0 %	↑
	+	Wechsel Dienstherrn	1.014.000	1.014.000	1.014.000	0	0,0 %	→
10	=	Ordentliche Erträge	180.190.000	180.190.000	183.440.000	3.250.000	1,8 %	↑
11	-	Personalaufwendungen	1.303.900	1.303.900	1.303.900	0	0,0 %	→
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.920.800	8.920.800	8.920.800	0	0,0 %	→
15	-	Transferaufwendungen	56.815.000	56.815.000	57.059.000	244.000	0,4 %	↓
	-	Gewerbsteuerumlage	4.857.000	4.857.000	5.101.000	244.000	5,0 %	↓
	-	Kreisumlage	50.630.000	50.630.000	50.630.000	0	0,0 %	→
	-	Krankenhausinvestitionsumlage	1.328.000	1.328.000	1.328.000	0	0,0 %	→
17	=	Ordentliche Aufwendungen	67.039.700	67.039.700	67.283.700	244.000	0,4 %	↓
18	=	Ordentliches Ergebnis	113.150.300	113.150.300	116.156.300	3.006.000	2,7 %	↑
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.640.600	6.640.600	5.600.600	-1.040.000	-15,7 %	↑
21	=	Finanzergebnis	-6.640.600	-6.640.600	-5.600.600	1.040.000	15,7 %	↑
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	106.509.700	106.509.700	110.555.700	4.046.000	3,8 %	↑
26	=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	106.509.700	106.509.700	110.555.700	4.046.000	3,8 %	↑
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100.000	100.000	100.000	0	0,0 %	→
29	=	Ergebnis	106.609.700	106.609.700	110.655.700	4.046.000	3,8 %	↑

Abweichungen Ergebnisplan Prognose 31.05.2025 je Fach-/Sonderbereich in TEUR











	Planwert TEUR	Prognose		Abweichung TEUR	
		bisher	aktuell		
Sonderbereich 91	106.610	106.610	110.656	4.046	↑
Fach- und Sonderbereiche	-123.291	-123.291	-125.438	-2.147	↓
Jahresergebnis	-16.681	-16.681	-14.782	1.899	↑
Veränderung gegenüber Haushaltsplan	-10.824	-10.824	-14.782	-3.958	↓

Erläuterungen

91 Zentrale Finanzleistungen

Ergebnisplan

Berichtszeile		Abweichung		Erläuterung
1	Steuern und ähnliche Abgaben <i>Grundsteuer A</i>		140.000 EUR	Durch die Grundsteuerreform werden zu Wohnzwecken genutzte Gebäude der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft nicht mehr als land- und forstwirtschaftliches Vermögen bewertet. Dadurch verschieben sich Erträge in Höhe von 140 TEUR von der Grundsteuer A zur Grundsteuer B.
1	Steuern und ähnliche Abgaben <i>Grundsteuer B</i>		250.000 EUR	Durch die Grundsteuerreform werden zu Wohnzwecken genutzte Gebäude der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft nicht mehr als land- und forstwirtschaftliches Vermögen bewertet. Dadurch verschieben sich Erträge in Höhe von 140 TEUR von der Grundsteuer A zur Grundsteuer B. Außerdem führt die Bebauung von bisher unbebauten Grundstücken (z.B. in der Eschendorfer Aue) zu Mehrerträgen von 110 TEUR.
1	Steuern und ähnliche Abgaben <i>Gewerbsteuer</i>		3.000.000 EUR	Der aktuelle Stand an Bescheiden sowie Informationen aus Unternehmen führen zu Mehrerträgen. Zu berücksichtigen ist, dass ca. 5.000 TEUR der Bescheide auf Einmaleffekte durch Steuernachzahlungen für Vorjahre verschiedener Unternehmen beruhen.
1	Steuern und ähnliche Abgaben <i>Kompensationsleistungen (Familienleistungsausgleich)</i>		70.000 EUR	Aus der Endabrechnung für 2024 ergibt sich eine Verschlechterung.
7	Sonstige ordentliche Erträge <i>Nachzahlungszinsen Gewerbsteuer</i>		210.000 EUR	Der aktuelle Bestand an Bescheiden führt zu höheren Zinserträgen.
15	Transferaufwendungen <i>Gewerbsteuerumlage</i>		244.000 EUR	Aufgrund der höheren Gewerbesteuer (vgl. Berichtszeile 1) steigt auch die Gewerbesteuerumlage.
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.040.000 EUR	Der aktuelle Bestand an Bescheiden führt zu höheren Zinsaufwendungen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 60 TEUR. Die aktualisierte Liquiditätsplanung führt gegenüber der Haushaltsplanung zu Minderaufwendungen in Höhe von 1.100 TEUR (500 TEUR für Liquiditätskredite und 600 TEUR für Investitionskredite).
29	Teilergebnis		4.046.000 EUR	